

**Der große Erfolg des ersten und wichtigsten Buches einer
völlig neuen Art der Amerika-Literatur:**

Morus

Die Welt aus den Augen Amerika in der Krise

Geheftet RM 4.50 / Ganzleinen RM 6.—

Aus der Fülle der ersten Presse-Stimmen:

Emil Ludwig urteilt: „Das beste Buch über das heutige Amerika: voller Anschauen und Wissen, unabhängig, ernst und heiter. Hier legt ein erfahrener Wirtschaftler die Gründe dar, warum unfähige Führer versagten“. — „Ein Buch, so klar, so geistreich, so fesselnd geschrieben, daß man es in einem Zuge liest!“ (Königsb. Allg. Zeitg.) In kurzen, flott geschriebenen Kapiteln versteht es der Verfasser, ein eindrucksvolles Bild von der Weltkrise zu geben. (Generalanz., Dortmund). Eins der wichtigsten und besten aktuellen Bücher, glänzend geschrieben, übersprudelnd und von einer lebendigen Buntheit. So etwas liest man in glücklicheren Tagen als Abenteuer-Roman! (Kölner Tagebl.) Die Feststellungen dieses Buches, eines vorsichtigen Tatsachenberichtes, sind erschütternd. (Stadtanz., Köln). Das Buch, in dem tiefes soziales Gefühl lebt, ist mit hinreißendem Temperament geschrieben. (Prager Presse). Ein grandioses Bild der ganzen heutigen materiellen Kultur von Amerika. (Börse, Wien). Die Gebrechen der Welt demonstriert Morus in diesem lesenswerten interessanten Buch. Gespräche mit Präsident Hoover, Staatssekretär Stimson, John Pierpont Morgan, Parker Gilbert, Rockefeller und vielen anderen. (Voss. Ztg.) Ein aufschlußreiches, sensationelles Werk mit überaus reichhaltigem Material, packend und lesenswert. (B. Z. am Mittag). Eine gewinnreiche, sehr spannende Lektüre: Glück und Ende der amerikanischen Prosperity. (N. Bad. Landesztg.)

Besonders günstiges Ausnahmeangebot im Verlangzettel!

□

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN